

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 17

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fällt einem unwillkürlich „das Gi des Kolumbus ein“. Warum ist denn bis jetzt diese Einrichtung noch niemandem eingefallen? Gegenwärtig stehen schon in mehreren bernischen Restaurants solche „Zweibeiner“ und ohne Zweifel werden sie sich rasch verbreiten. Hr. Ganz hat in mehreren auswärtigen Staaten ein Patent auf seine Erfindung genommen und es ist nur zu hoffen, daß ihm durch das neue Erfindungsschutzgesetz auch der nötige Schutz in der Schweiz werde. („Bund“.)

Frägen.

80. Wer fertigt die schönsten Häuserverkleidungen (Eingeschaltungen) mit quer laufenden, unten mit einem Kärtchen versehenden Brettern, wie sie z. B. am Genfersee vorkommen (in Amerika „Wetterbor“ genannt); eventuell auch mit einem doppeltem Anstrich von Carbolineum Avenarius und einer schönen Farbe?

Submissions-Anzeiger.

Krankenanstalt Ulster. Für den Ausbau desselben wird anmit Konkurrenz eröffnet über:

Die Spengler-, Schlosser-, Schmiede-, Glaser-, Schreiner-, Hafner- und Malerarbeiten, sowie über Erstellung der Wassererversorgung, des elektrischen Läutewerkes und der Altane auf der Ostseite (Eisenkonstruktion).

Schriftliche Uebernahmsofferten wollen bis zum 3. August 1888 bei Hrn. Heinr. Blank in Uster verschlossen eingebracht werden, wo auch Pläne und Baubeschreibungen zur Einsicht aufgelegt sind.

Die Mauer- und Steinhauerarbeiten, sowie das Liefern von Eisenbalken für einen Terrassenanbau und Umbauten im Innern des Gasthofes zum „Meierhof“ in Horgen, sowie für Erstellung eines Defonomiegebäudes daselbst werden im Submissionswege vergeben. Pläne, Bedingungen und Voraußmaße können bei Herrn Architekt H. Honegger, Bärengasse in Zürich oder beim Präsidenten des Vorstandes, Hrn. E. Streuli-Hüni in Horgen eingesehen werden; letzterer nimmt bis Samstag (4. August) verschlossene Eingaben entgegen.

Nächste hende Bauten, welche bei Andermatt auszuführen sind, werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

- 1) Steinerne Bogenbrücke über die Reuss mit 21 m Spannweite, 215 m³ Felsaushub, 410 m³ Mauerwerk.
- 2) Tunnelportal mit Seitengalerie und Boreinschnitt, 1550 m³ Felsaushub, 300 m³ Mauerwerk.
- 3) Tunnel, 3,50 m breit, 3,20 m hoch, 179 m lang, 3350 m³ Felsaushub, 765 m³ Mauerwerk.

Die Gesamthöhe der Voranschläge beträgt zirka Fr. 103,000.

Pläne, Bedingnisshefte und Voranschläge können von schweizerischen Bauunternehmern bis 4. August auf dem eidgen. Geniebureau in Bern (große Schanze, Durabahngasse, 2. Stock, Zimmer Nr. 22) eingesehen werden.

Als Endtermin für die Eingaben ist der 4. August 1888 festgesetzt.

Zur Wiederherstellung des Kirchturms in Sulgen werden folgende Arbeiten in freier Konkurrenz vergeben:

1. Schmiede- und Schlosserarbeit mit der Blitzableitung im Gesamtbetrag von ca. Fr. 900.

C. F. Weber, Muttenz-Basel.
Stammhaus: LEIPZIG, gegründet im Jahre 1846.

Vielfach prämirten ächten Holz cement
in seit Jahrzehnten erprobter, behördlich anerkannter Waare.

Dachpappe

alle Stärken, besonders Klebpappe
zu Holz cement und Doppelpappdach
sehr vortheilhaft.

Isolirplatten

verschiedenartiger Ausführung
schon von sehr
mäßigen Preisen an.

Produktion 1887:

278,300 qm Holz cement dach, 1,165,400 qm Pappdach, 62,400 qm Isolirplatten.
Meine Fabriken sind in allen Kantonen der Schweiz seit circa 15 Jahren
bestens eingeführt und mache ich wegen etwaiger Bezüge aus dem Auslande
darauf aufmerksam, dass der hohe Bundesrat den Zoll für Dachpappe
auf Fr. 3.50 per 100 Kilo erhöht hat. Es liegt also im Interesse jedes
Konsumenten, nur inländische Waare zu beziehen und halte ich mich
geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

[368]

Insetrate finden durch die „Handw.-Ztg.“
grösste Verbreitung!

2. Spenglerarbeit im Betrage von ca. Fr. 1300.

3. Schieferbedachung 220 m².

4. Uhrtafeln und Zeigertransmissionen.

Zeichnungen, Voraußmaße und Vorchriften sind vom 22. Juli an bei Herrn Ammann Bürgis in Sulgen einzusehen und die Eingaben bis zum 30. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Dekan Kreis in Sulgen zu stellen.

Schulhausbau Wädenswil. Konkurrenzöffnung über die vom Sockel aufwärts zu erstellende Steinhauerarbeit in Sandstein event. bis Stockgurt in Granitstein.

Ablieferungsstermin für sämtliche Arbeit Ende März 1889.

Pläne, Voraußmaß mit Baubeschrieb und Bedingnissheft können bis 30. Juli bei Herrn Architekt Schweizer eingesehen werden. Vereschlossene Uebernahmsofferten nimmt der Präsident der Dorfchulpflege, Herr Pfarrer Pfister bis spätestens den 30. Juli, Mittags 2 Uhr entgegen.

Doppeltbreite Rayé-Egal, solideste Saison-Nouveauté garantirt reine Wolle à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1.45 Cts. per Meter verenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei ins Haus **Dettinger & Cie.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franko.

Arbeitsnachweis-Liste.

Offene Stellen.

2 junge tüchtige Spengler auf Bauarbeit gesucht von Siegfried Reinhard, Spengler, Kerns (Obwalden).
1 tüchtiger Glaser gesucht von S. Schelling, Glaser, Davos-Platz.
1 tücht. Spengler gesucht. Samuel Münch, Spengler u. Lampist, rue des Terraux 2, Chaux-de-Fonds.

Zeitgemäße Spezial-Offerte!

Sehr viele Gartenfreunde versäumen leider, jeweils im Laufe des Sommers die für den Winter und Frühling so werthvollen Gemüse und Blumen anzusäen und bedauern dann später wohl, diese wichtigen Saaten versäumt zu haben, aber das Verfäumte nachzuholen ist dann nicht mehr möglich.

Wir erinnern daher die **Gartenbesitzer und Blumenfreunde**, daß folgende Gemüse und Blumen jetzt noch mit bestem Erfolg angepflanzt werden können: **Kohlrabi** und **Winterkohl**, **Federkohl** und **Schnittkohl**, **Frühkabis** oder **Wörker** (auch **Johanneskabis** genannt), **Carotten** und **Rettige**, **Eierkopfsalat** und **Schnitt-Endivie**, **Winter** oder **Schnitt-Mangold** und **Winter-Spinat**, **Rübsalat** und **Wintersalat**, sowie **Schnitt-Sellerie**, **Petersilie**, und diverse **Küchenkräuter**. Die **ganze Collection** jenden wir zum Ausnahmepreis von **2 Franken** franko ins Haus, nur bitten wir um sofortige Bestellung, wogegen auch wir prompt bedienten werden. Von den beliebten **Pensées (Denkemein)** verenden wir wieder wie seit zwei Jahren Paquetchen zu **50 Cts.** und bei gemeinsamer Bestellung von mehreren Paquetchen je das **4. gratis**. Ein **ganzes Sortiment** verschiedener **Frühlingsblumen** in prachtvollen Sorten liefern wir für nur **1 Franken** ebenfalls franko sammt einer genauen Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung. Hochachtungsvollst

Die Samengärtnerei von **M. Baechtold**
440 in Andelfingen.

Gelegenheitskauf

folgender Holzbearbeitungsmaschinen: [424]

1 Hobelmaschine für 700×150 mm,

1 Frais-, Bohr- u. Nuthmaschine,

1 Kehlmaschine.

Preise und Zeichnungen durch die Expedition der „Schweiz. Handwerkerzeitung“ St. Gallen.

Einbanddecken

für die „Illustrir. schweizer. Handwerkerzg.“ (III. und IV. Band) empfiehlt per Stück zu Fr. 1. —

Die Expedition.